

20.Oktober 2009

Liebe Mitglieder der DEGAM-Sektion Fortbildung,
am Rand des diesjährigen Heidelberger DEGAM-Kongresses haben wir uns zur Sitzung der Sektion Fortbildung in kleinem, aber feinen Kreis getroffen.

PROTOKOLL des Treffens der Sektion Fortbildung am 1.10.2009 in Heidelberg

Anwesende Sektions-Mitglieder: Armin Mainz, Claudia Mews, Cornelia Mahler, Cornelia Schürer-Maly, Günther Egidi, Horst-Christian Vollmar, Jean-Francois Chenot

Zusätzlich anwesend: Michael M Kochen (Präsident DEGAM) und Edmund Fröhlich (Geschäftsführer DEGAM)

Protokoll: Günther Egidi

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über den Umgang mit dem überarbeiteten DEGAM-Fortbildungs-Papiers
2. Zusammenarbeit mit dem Institut für hausärztliche Fortbildung des Hausärzteverbandes (IhF)
3. weitere Termin-Findung

zu 1.) wir stellen einstimmig fest, dass das überarbeitete Papier in seiner Form und Länge nicht gut handhabbar ist – insbesondere nicht für die Zielgruppe einfacher“ interessierter Hausärzte. Es wird darum durch ein ca. 3- bis 4-seitiges komprimiertes Papier ersetzt. Jean-Francois Chenot erklärt sich bereit, einen Erst-Entwurf zu erstellen. Günther Egidi koordiniert die weitere Überarbeitung dieser Kurzversion.

Die DEGAM als wissenschaftliche Fachgesellschaft hält die überarbeitete Langversion für auf Fragen der Fortbildung spezialisierte Besucher der Sektions-Homepage vor.

zu 2.) Günther Egidi greift den Vorschlag von Walter Dresch auf, ob nicht die geplante Kurzversion des Fortbildungs-Papiers gleich zusammen mit dem IhF erstellt werden soll. Dagegen entscheidet die überwiegende Mehrheit der Sektion – nicht, weil man/frau gegen eine Zusammenarbeit mit dem IhF wäre,

sondern eher, weil man sich gegenseitig noch nicht gut genug kennt. Den meisten Sektions-Mitgliedern sind das IhF und sein Vorstand noch nicht genau genug bekannt.

Beim für den folgenden Tag geplanten informellen Gespräch mit Michael Mühlenfeld (IhF-Vorsitzender und zugleich Mitglied der DEGAM-Sektion Fortbildung) sollen folgende Themen angesprochen werden:

- Irritation über die Durchführung von IhF-Kongressen ohne vorherige Abstimmung mit den lokalen Vertretern von DEGAM/Hausärzteverband und ohne die Möglichkeit zur Teilhabe und Beeinflussung der Gestaltung dieser Kongresse.
- Anregung, dass die Sektions-Sprecher der DEGAM zu einer Vorstandssitzung des IhF eingeladen werden mögen, um die jeweiligen Fortbildungsaktivitäten von IhfFund DEGAM zu koordinieren.
- Wunsch der DEGAM-Sektion Fortbildung an das IhF, dass auf den Homepages von IhF und Hausärzteverband links zur DEGAM bzw. der DEGAM-Sektion Fortbildung eingerichtet werden mögen.

Zu 3.) es herrscht Einigkeit darüber, dass auf nur eine Stunde terminierte Sektions-Treffen am Rande von DEGAM-Kongressen mit einer ordentlichen inhaltlichen Arbeit kaum vereinbar sind. Ein nächstes Sektionstreffen soll Anfang 2010 in Göttingen oder Kassel als zentralen Orten durchgeführt werden. Günther Egidi schickt Termin-Vorschläge in einer Doodle-Abfrage herum.

Günther Egidi und Armin Mainz